

Steinzeit / Bronzezeit

Sandhorst (2000)

FStNr. 2510/3:101, Stadt Aurich, Ldkr. Aurich

Artefakte des Neolithikums und der Bronzezeit

Auf einer sandigen Anhöhe zwischen der Tannenhauser Ehe im Westen und dem Alten Moor, vermutlich einem vermoorten Binnensee, im Osten wurden im Aushub einer Baustelle Tonscherben und Flintartefakte entdeckt. Neben einer neuzeitlichen Scherbe roter Irdenware fanden sich glattwandige steingrugemagerte sowie ebensolche mit einem sandigen Überzug außen gerauhte Wandungsscherben, die wahrscheinlich in die ältere Eisenzeit datiert werden können.

Die Feuersteinartefakte gliedern sich in 5 untypische Abschlüge, 2 Abschlüge der Flächenretusche, 2 zerbrochene regelmäßige Klingen, 1 Abschlagkern und 1 Schaber. Ferner wurden 6 gebrannte Feuersteinstücke und ein Trümmer aufgelesen. Die Feuersteinartefakte lassen sich mangels geeigneter Artefakttypen nicht eindeutig datieren, es käme sowohl das späte Neolithikum als auch die Bronzezeit in Frage. Wahrscheinlich weisen die wenigen Sammelfunde auf ein größeres urgeschichtliches Siedlungsgebiet auf dem Sandrücken hin.

W. Schwarz

Veröffentlicht im Emdener Jahrbuch, Band 80, 2000